

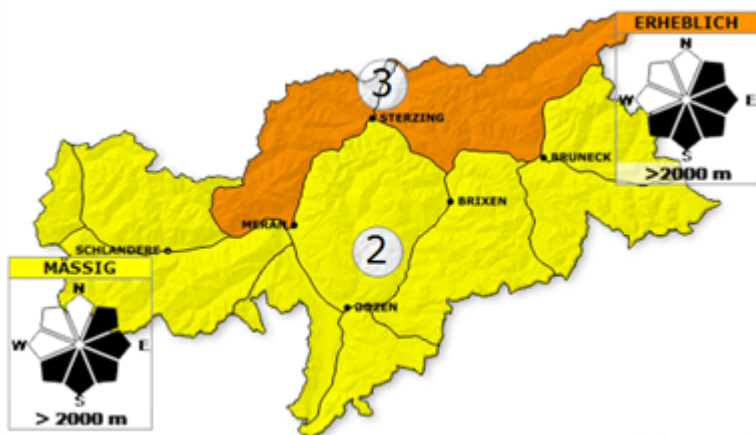
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 35 vom Montag 27. Februar 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48 h

NEUE TRIEBSCHNEEBRETTER UND TAGESZEITLICHE ERWÄRMUNG BEACHTEN

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 3 erheblich entlang des zentralen und östl. Alpenhauptkamms. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebschneeanstimmungen an Steilhängen der Expositionen NE-S-SW oberhalb von ca. 2000 m. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Gefahrenstufe 2 mässig im Rest des Landes. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebschneeanstimmungen an Steilhängen der Expositionen NE-S-SW oberhalb von ca. 2000 m. Eine Auslösung ist allgemein bei großer Zusatzbelastung möglich.

Auf Grund der tageszeitlichen Erwärmung und der direkten Sonneneinstrahlung nimmt die Schneedeckenstabilität im Tagesverlauf ab und es herrscht verbreitet ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3. Die Hauptgefahrenstellen sind die Steilhänge aller Expositionen unterhalb von ca. 2500 m. Es sind spontane Lawinen allgemein kleiner bis mittlerer Größe möglich, welche an der Oberfläche abgehen oder bis zum Boden durchreißen können.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

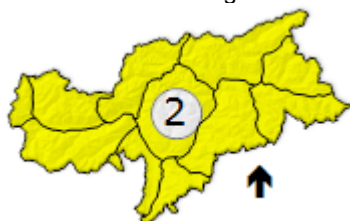
Am Wochenende war es vor allem im Norden des Landes häufig bewölkt, es wehte starker bis stürmischer NW-Wind. In der Nacht auf Samstag lag die 0°-Grenze auf ca. 2500-2700 m. In der Nacht auf Sonntag sind die Temperaturen in allen Höhenlagen markant gesunken. Am Sonntag sind am zentralen und östl. Alpenhauptkamm 10-25 cm Neuschnee gefallen, im Rest des Landes wesentlich weniger. Die Nacht auf Montag war Großteils klar. Heute Früh auf 2000 m ca. -6 bis -9°, heute sonnig, starker bis stürmischer NW-Wind. Freitag und Samstag wurden zahlreiche spontane Lockerschnee- und Schneebrettlawinen kleiner und mittlerer Größe aus allen Expositionen, vor allem unterhalb von 2300-2400 m, welche zum Teil bis zum Grund durchgerissen sind, beobachtet. In der Nacht auf Montag konnte die Schneedecke ausreichend ausstrahlen und ist heute in der Früh an der Oberfläche allgemein gut verfestigt. Der Neuschnee wurde vom starken Wind verweht und es sind verbreitet neue störanfällige Triebschneepakete entstanden.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Am Dienstag ziehen mit einer Warmfront wieder mehr Wolken auf. Etwas dichter sind diese am Alpenhauptkamm, dort sind von Dienstag auf Mittwoch ein paar Schneeflocken zu erwarten. Am Mittwoch scheint überall die Sonne. Die Temperaturen steigen an, am Mittwoch herrschen wieder frühlingshafte Werte, die 0°-Grenze steigt auf über 3000 m. Der N-Wind bleibt bis einschließlich Mittwoch stark bis stürmisch.

Lawinengefahr: Am Dienstag herrscht nach ausreichender nächtlicher Auskühlung der Schneedecke MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Triebschneebretter sind die Hauptgefahrenstellen. Mit den ansteigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr im Tagesverlauf erneut bis auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Am Mittwoch bereits ab der Früh ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3.

Dienstag



Mittwoch

